

# Klaus Dettmer verteidigte seinen Titel



Keine Panik - erst nach dem letzten Pflichtflug brach das Fahrwerk am Modell von Yves Emery aus der Schweiz. „In die Kür bin ich leider nicht gekommen, also alles halb so schlimm“, sagte der Pilot gelassen.

Fotos: Gerda Saxler-Schmidt



Für jeden Hobby-Modellflieger ein Bild für die Götter - Der Aufmarsch der 120 Kubikzentimeter-Maschinen.



Der alte und neue Europameister im Kunst Modellflug heißt Klaus Dettmer (Mitte).

keine Sekunde aus den Augen. Jede auch noch so kleine Fehlstellung des Piloten an der Fernsteuerung wird registriert. Schließlich geht es hier nicht um einen simplen Trainingsflug eines Hobby-Modellfliegers, sondern um den Titel des „Europameisters im Kunst-Modellflug“. Der „Modellflug-Club Rheinbach-Swisttal“ (MFC) richtete auf seinem Clubgelände in den Feldern zwischen Miel und Niederdrees im Auftrag des „Deutschen Modell Flieger Verbandes“ (DMFV) den fünften und letzten Lauf der Europa-Meisterschaft im Kunst-Modellflug aus, den „European Acro Cup“. „Das ist nicht nur eine Ehre und Werbung für den Verein“, sagte der Vereinsvorsitzende Klaus Drobig. „Es ist auch eine gute Werbung für die Region, wenn eine solche internationale Veranstaltung hier ausgerichtet wird.“ Der MFC setzte damit auch den Schlußpunkt unter die Veranstaltungen zum 700. Stadtjubiläum Rheinbachs und hatte den Vorsitzenden des Organisationskomitees und Ersten Beigeordneten Stefan Raetz als Schirmherrn gewinnen können.

19 Teilnehmer aus Oesterreich, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und Deutschland zeigten mit ihre „echten“ Kunstflugmaschinen nachgebauten Modelle die ganze Palette ihres Könnens. Die Piloten dieser erst fünf Jahre bestehenden Klasse sind echte Profis, die täglich bis zu drei Stunden trainieren, um mit den Modellen von drei Metern Spannweite und 120 ccm Motorstärke wahre Eleganz am Himmel zu zeigen. „Sie setzen die physikalischen Grenzen ausser Kraft“, wie der Pressesprecher des MFC, Peter Weiß, treffend formulierte.

Nach den beiden Pflichtprogrammen Standard und Einsteiger lagen der amtierende Europameister Klaus Dettmer und Harald Elsässer, beide aus Deutschland, dicht an dicht. Am Sonntag folgte das für die Zuschauer besonders spektakuläre Kürprogramm. Hier konnten die Wettbewerbs-Teilnehmer alle Register ziehen. Rauchpatronen sorgten für farbige Kondensstreifen, die das Verfolgen der einzelnen Figuren erleichterten. Musik setzte die Akzente an der richtigen Stelle. Der amtierende Europameister Klaus Dettmer konnte die Kür für sich entscheiden. In der Gesamtwertung lag er einen Punkt vor Harald Elsässer und konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen. Auf den dritten Platz flog Daniel Kürzli aus der Schweiz. Aus den Händen von Stefan Raetz und dem Swisttaler Bürgermeister Wilfried Hein nahmen sie ihre Pokale entgegen.

**Rheinbach-Swisttal.** Surrend schraubt sich das gelbe Flugzeug senkrecht in die Luft, um am Zenit im rechten Winkel zur Seite abzu-

drehen und im horizontalen Geradeausflug auf dem Rücken weiterzufliegen. Beobachtet werden die Flugmanöver nicht nur von ei-

nigen hundert beeindruckten Zuschauern. Auch fünf kritische Augenpaare der internationalen Punktrichter lassen das Flugzeug